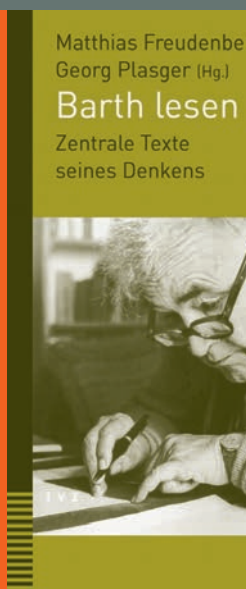


Neuerscheinungen Frühjahr 2019

TVZ Theologischer Verlag Zürich
Edition NZN bei TVZ
Verlag der Zürcher Bibel
Pano Verlag



TVZ

EDITION NZN
BEI TVZ

Zürcher Bibel
TVZ

PVER
VALA
ERNG
LAGO

Die Zürcher Bibel gilt wegen ihrer klaren Sprache und ihrer Nähe zum Grundtext als Klassiker. Die Übersetzung von 2007 ist wissenschaftlich zuverlässig und sprachlich sorgfältig.

«Das eigentlich überraschend Neue der neuen Zürcher Bibel ist ihr eminent literarischer Charakter. Die neue Ausgabe ist nicht nur eine verlässliche Übertragung, sondern auch ein ambitioniertes sprachliches Kunstwerk.»

Bernhard Lang, Neue Zürcher Zeitung

«Textnah und unideologisch»

*Heike Schmoll,
Frankfurter Allgemeine Zeitung*



Zürcher Bibel mit deuterokanonischen Schriften des Alten Testaments

Seit 2007 liegt die typisch reformierte Zürcher Bibel in neuer Übersetzung vor und hat sich vielfach bewährt. Bislang enthielt sie jedoch keine deuterokanonischen bzw. apokryphen Schriften. Diese haben in der reformierten Tradition nicht in gleichem Mass Eingang in die Bibel gefunden wie in der katholischen Tradition, wo sie Teil des alttestamentlichen Kanons sind. Nun wurde eine Auswahl deuterokanonischer Schriften neu aus dem Urtext übersetzt und in die Zürcher Bibel integriert. Diese neue Ausgabe ist deshalb einerseits von grosser ökumenischer Bedeutung. Andererseits orientiert sie sich auch an der ursprünglichen, durch Zwingli und seine Mitarbeiter besorgten Ausgabe von 1531 und der vorangegangenen Übersetzung aus dem Jahr 1931: In diesen beiden Ausgaben waren ebenfalls deuterokanonische Schriften enthalten.

Entstanden sind diese Texte im antiken Judentum zwischen dem 2. Jahrhundert v. Chr. und dem 1. Jahrhundert n. Chr. Manche wurden in griechischer Sprache abgefasst, andere auf Aramäisch oder Hebräisch. Sie eröffnen einen faszinierenden Einblick in die Geschichte und Geisteswelt des Judentums der sogenannten zwischentestamentlichen Zeit.

- Deuterokanonische Schriften übersetzt aus den Originalsprachen in «Zürcher Manier»
- Mit den beliebten Einleitungen zu jedem biblischen Buch und den deuterokanonischen Schriften
- Besonders geeignet für den ökumenischen Gebrauch

Die Zürcher Bibel
neu mit:

Judit
Tobit
Baruch
Jesus Sirach
Weisheit Salomos
1. Makkabäer
2. Makkabäer

Vernissage

20. Januar 2019, 17 Uhr,
Helferei Grossmünster

Im Rahmen des ökumenischen
Festgottesdiensts
«500 Jahre Reformation»
der Evangelisch-reformierten
Landeskirche Zürichs

Die drei neuen Bibelausgaben im Detail

Zürcher Bibel – Hardcover grün

Die Ausgabe für das persönliche Bibelstudium und die Arbeit in der Gemeinde. Neu mit deuterokanonischen Schriften.

- mit deuterokanonischen Schriften
- mit Einleitungen und Glossar
- einspaltig
- Schriftgrösse 100 %

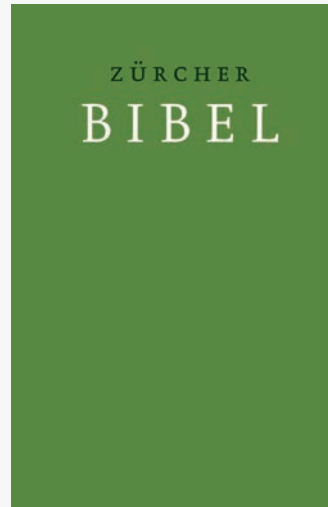
ca. 2251 Seiten, 12,9 × 20 cm

Hardcover grün

ISBN 978-3-85995-256-0

ca. CHF 25.00 - EUR 19.90 - EUA 20.50

Auslieferung: Januar 2019



8 Und es waren Hirten in jene
in der Nacht Wache bei ihrer Herde
ihnen, und der Glanz des Herrn un
sehr. 10 Da sagte der Engel zu ihne
verkündige euch grosse Freude,
11 Euch wurde heute der Retter ge
Stadt Davids. 12 Und dies sei euch
renes Kind finden, das in Windeln
pe liegt. 13 Und auf einmal war b
Heerschar, die lobten Gott und spr
14 Ehre sei Gott in der Höhe
und Friede auf Erden
unter den Menschen seines
Und es geschah, als die Eng
mel zurück, dass die Hirt
gehen und die Geschich
d sie gingen eilends und
Kind, das in der Futterkr
Wort kund, das ihnen ül
18 Und alle, die es hörten, staunte

Schrift-
probe

Zürcher Bibel – Traubibel Leinen rubinrot

Die festliche Traubibel mit eingelegter Trauerkunde und neu mit deuterokanonischen Schriften. Besonders geeignet für ökumenische Trauungen.

- mit deuterokanonischen Schriften
- mit Einleitungen und Glossar
- mit eingelegter Trauerkunde
- einspaltig
- Schriftgrösse 110 %

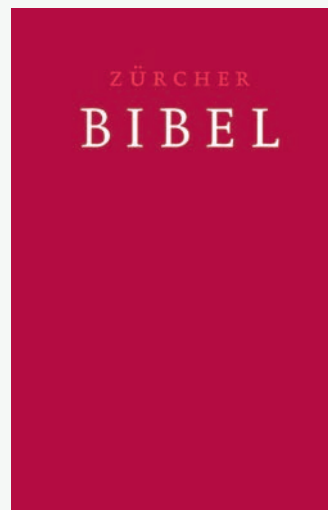
ca. 2251 Seiten, 14,2 × 22 cm

Leinen rubinrot

ISBN 978-3-85995-257-7

ca. CHF 38.00 - EUR 34.50 - EUA 35.50

Auslieferung: Januar 2019



8 Und es waren Hirten in j
in der Nacht Wache bei ihrer I
ihnen, und der Glanz des Herrn
sehr. 10 Da sagte der Engel zu i
verkündige euch grosse Freu
11 Euch wurde heute der Retter
Stadt Davids. 12 Und dies sei e
renes Kind finden, das in Wind
pe liegt. 13 Und auf einmal w
Heerschar, die lobten Gott und
14 Ehre sei Gott in der Höhe
und Friede auf Erden
unter den Menschen se
und es geschah, als die I
mel zurück, dass die F
gehen und die Gesch
Und sie gingen eilends
geboorene Kind, das in der Futte

Schrift-
probe

Zürcher Bibel – Deuterokanonische Schriften

Für alle, die ihre liebgewonnene Zürcher Bibel weiterhin nutzen möch-
ten, sind die deuterokanonischen Schriften des Alten Testaments auch
als separate Ausgabe erhältlich.

- Einzelausgabe der deuterokanonischen Schriften
- mit Einleitungen
- einspaltig
- Schriftgrösse 100 %

ca. 300 Seiten, 12,9 × 20 cm

Paperback hellbraun

ISBN 978-3-85995-258-4

ca. CHF 20.00 - EUR 18.00 - EUA 18.60

Auslieferung: Januar 2019



8 Und es waren Hirten in jene
in der Nacht Wache bei ihrer Herde
ihnen, und der Glanz des Herrn un
sehr. 10 Da sagte der Engel zu ihne
verkündige euch grosse Freude,
11 Euch wurde heute der Retter ge
Stadt Davids. 12 Und dies sei euch
renes Kind finden, das in Windeln
pe liegt. 13 Und auf einmal war b
Heerschar, die lobten Gott und spr
14 Ehre sei Gott in der Höhe
und Friede auf Erden
unter den Menschen seines
Und es geschah, als die Eng
mel zurück, dass die Hirt
gehen und die Geschich
d sie gingen eilends und
Kind, das in der Futterkr
Wort kund, das ihnen ül
18 Und alle, die es hörten, staunte

Schrift-
probe

Einzelausgaben



Das Neue Testament Die Psalmen

- ohne Einleitungen und Glossar
- zweispaltig
- Schriftgröße 110 %

456 Seiten, 12,9 x 20 cm

Leinen beige

ISBN 978-3-85995-250-8

CHF 17.80 - EUR 14.80 - EUA 15.30



Zürcher Bibel – Deuterokanonische Schriften

- mit Einleitungen
- einspaltig
- Schriftgröße 100 %

erscheint Jan. 2019, ca. 300 Seiten,

12,9 x 20 cm, Paperback hellbraun

ISBN 978-3-85995-258-4

ca. CHF 20.00 - EUR 18.00 - EUA 18.60

Zweispaltige Ausgaben (ohne Einleitungen und Glossar)



Leinen dunkelblau

- ohne Einleitungen und Glossar
- zweispaltig
- Schriftgröße 100 %

1482 Seiten, 12,9 x 20 cm

Leinen dunkelblau

ISBN 978-3-85995-249-2

CHF 30.00 - EUR 24.90 - EUA 25.60



Hardcover dunkelblau

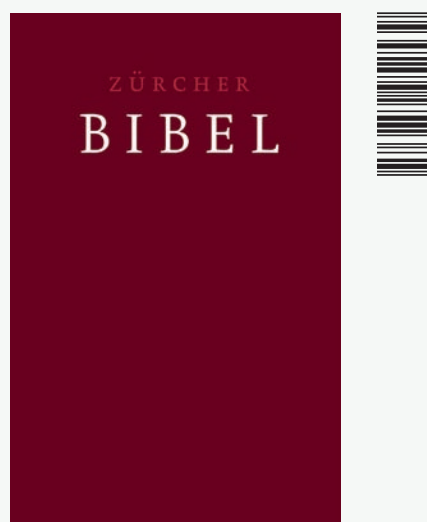
- ohne Einleitungen und Glossar
- zweispaltig
- Schriftgröße 100 %

1482 Seiten, 12,9 x 20 cm

Hardcover dunkelblau

ISBN 978-3-85995-248-5

CHF 22.00 - EUR 17.90 - EUR 18.50



Grossdruckbibel

- ohne Einleitungen und Glossar
- zweispaltig
- Schriftgröße: Grossdruck
- mit zwei Lesebändchen

1482 Seiten, 19,4 x 30 cm

Hardcover burgunderrot

ISBN 978-3-85995-253-9

CHF 98.00 - EUR 79.90 - EUA 82.20



Kirchenbibel

- ohne Einleitungen und Glossar
- zweispaltig
- Schriftgröße: Grossdruck
- mit vier Lesebändchen

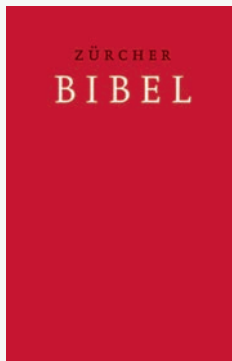
1478 Seiten, 19,4 x 30 cm

Leinen blau mit Lederrücken

ISBN 978-3-85995-251-5

CHF 180.00 - EUR 150.00 - EUA 154.30

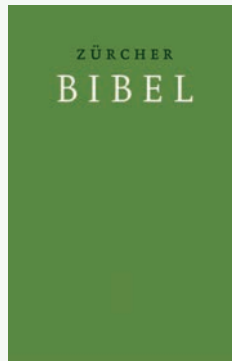
Einspaltige Ausgaben (mit Einleitungen und Glossar)



Schulbibel rot

- mit farbigem Bild- und Informationsteil (92 S.)
- mit Einleitungen und Glossar
- einspaltig
- Schriftgröße 100 %

2043 Seiten, 12,9 x 20 cm
 Hardcover rot
 ISBN 978-3-85995-241-6
 CHF 26.80 - EUR 24.50 - EUA 25.20



tragen la...
 Erhebung; sie fah...
 aus Statthalter in Syrien...
 machten sich auf den Weg...
 tragen zu lassen, jeder in se...
 stad. 4 Auch Josef ging von...
 der Stadt Nazaret hinauf n...
 ie Stadt Davids, die B...
 el er aus dem H...
 war, 5 un...



Leinen grün

- mit Einleitungen und Glossar
- einspaltig
- Schriftgröße 100 %

1951 Seiten, 12,9 x 20 cm
 Leinen grün
 ISBN 978-3-85995-245-4
 CHF 32.00 - EUR 24.90 - EUA 25.60



Hardcover grün

- mit deuterokanonischen Schriften
- mit Einleitungen und Glossar
- einspaltig
- Schriftgröße 100 %

erscheint Jan. 2019, ca. 2251 Seiten,
 12,9 x 20 cm, Hardcover grün
 ISBN 978-3-85995-256-0
 ca. CHF 25.00 - EUR 19.90 - EUA 20.50



Kunstabibel

- mit 26 Schriftbildern von Samuel Buri
- mit Einleitungen und Glossar
- mit eingelegter Traurkunde
- einspaltig
- Schriftgröße 110 %

1977 Seiten, 14,2 x 22 cm
 Hardcover farbig
 ISBN 978-3-85995-243-0
 CHF 60.00 - EUR 54.50 - EUR 56.10



Traubibel Leinen dunkelrot

- mit Einleitungen und Glossar
- mit eingelegter Traurkunde
- einspaltig
- Schriftgröße 110 %

1951 Seiten, 14,2 x 22 cm
 Leinen dunkelrot
 ISBN 978-3-85995-246-1
 CHF 38.00 - EUR 34.50 - EUA 35.50



Traubibel Leinen rubinrot

- mit deuterokanonischen Schriften
- mit Einleitungen und Glossar
- mit eingelegter Traurkunde
- einspaltig
- Schriftgröße 110 %

erscheint Jan. 2019, ca. 2251 Seiten,
 14,2 x 22 cm, Leinen rubinrot
 ISBN 978-3-85995-257-7
 ca. CHF 38.00 - EUR 34.50 - EUA 35.50

Der Autor



Ueli Greminger, Jahrgang 1956, ist Pfarrer am St. Peter in Zürich.

Ueli Greminger

Leo Jud trifft Hugo Ball

Die Zürcher Reformation im Fegefeuer des Dada

Leo Jud war Ulrich Zwinglis Freund und Mitstreiter. Doch der Pfarrer am St. Peter, der die Zürcher Reformation im Spannungsfeld von Humanismus und Politik wesentlich prägte, steht bis heute im Schatten seines berühmten Gefährten. Höchste Zeit, ihn aus der Mottenkiste hervorzuholen und zu entstauben. Anschaulich erzählt Ueli Greminger, selbst Pfarrer am Zürcher St. Peter, anhand der überlieferten Quellen die Stationen in Leo Juds Entwicklung zum Reformator und konfrontiert ihn mit einem resoluten Gegenspieler: dem Dadaisten Hugo Ball. Dieser führte 1916 mit seinen Dada-Aufführungen im Cabaret Voltaire die Kultur des christlich-humanistischen Abendlands ad absurdum, fand in seinen späteren Jahren aber wieder zurück zum Katholizismus in seiner mystischen Ausprägung.

In lebhaften fiktiven Dialogen lässt Greminger den Bilderstürmer immer wieder auf den Wörterstürmer treffen. Die Macht des Worts steht zur Debatte, aber auch die verdrängten Seiten der Reformation und Leo Juds private Abgründe kommen im Fegefeuer des Dada zur Sprache.

- Biografie Leo Juds mit historischen und erzählenden Elementen
- Fiktive Dialoge, die zum Denken und Schmunzeln anregen
- Reformation trifft auf Dada



HUGO Du hast Erasmus verraten, nun schmorst du bei mir im Fegefeuer.
 LEO Es lag mir schon zu Lebzeiten schwer auf dem Magen.
 HUGO Immerhin hat er den Verrat gespürt.
 LEO Erst sitzt man beim Übersetzen der «Klage des Friedens» ...
 HUGO ... dann erwacht man mit einem Mal im Auge des Tornados.
 LEO Es war schon zu spät, als ich es realisierte.
 HUGO Das sagen sie alle.
 LEO Ich wollte Zwingli vom Krieg gegen die Katholiken abhalten.
 HUGO Wirklich? Der Ajax von Zürich?
 LEO Ich gebe zu, dass es einen Moment gab, da ich keinen anderen Ausweg mehr sah, die Freiheit der Verkündigung in den katholischen Orten zu erringen, als mit dem Schwert.
 HUGO Erst als es schon zu spät war, ist dir die Klage des Friedens von Erasmus wieder in den Sinn gekommen.
 LEO Ja, da war es zu spät, erst am Ende meines Lebens konnte ich es offen eingestehen.
 HUGO Auch bei mir gab es einen Moment, da ich im Krieg den einzigen Ausweg sah. Als ich es erkannte, war es auch zu spät.
 LEO Dann hast du Gedichte gegen den Krieg geschrieben.
 HUGO Mein Totentanz-Gedicht wurde über die Schützengraben gestreut.
 LEO Was soll ein Soldat im Schützengraben mit einer Lebenserwartung von nur wenigen Tagen mit Worten?
 HUGO Was vermag ein Gebet?

Bereits erschienen

Peter Opitz
 Ulrich Zwingli
 Prophet, Ketzler,
 Pionier des Protestantismus



2015, 120 Seiten, Paperback
 mit zahlreichen Abbildungen
 ISBN 978-3-290-17828-4
 CHF 22.80 - EUR 19.90 - EUA 20.50

ca. 112 Seiten, 12,5 × 20 cm, Hardcover
 ISBN 978-3-290-18201-4
 ca. CHF 24.80 - EUR 21.90 - EUA 22.60
 Auslieferung: Januar 2019



Ruedi Heinzer

Sonntagsjass

36 theologische Einfälle zum Kartenspiel

Mit einem Vorwort von Gottfried Wilhelm Locher

Ist Gott «alles in allem», so sollte er selbst in Jasskarten zu finden sein. Der Jass und seine Spielkarten sind altes Kulturgut für Schweizerinnen und Schweizer, Süddeutsche und Österreicher. In den Anspielungen und Symbolen dieses Spiels liegt ein spiritueller Schatz verborgen.

36 Karten hat der Jass. 36 Mal knüpft Ruedi Heinzer an eine Jassregel oder Spielkarte an, stellt Elemente des Glaubens dar, legt für einmal nicht die Bibel, sondern den Jass aus. Dabei lässt er Philosophie und Psychologie einfließen und nimmt auch Skeptiker ernst.

Glauben heute – Ruedi Heinzer bietet dazu Unterhaltsames und Überraschendes. Denn wer hat schon bemerkt, dass der Schilten-Under einen Brief überreicht? Welche Botschaft überbringt er wohl? Stimmt es, dass Eröste spielen? Und wie kann man behaupten, man glaube nur, was man sehe, wenn doch auch der Trumpf unsichtbar ist?

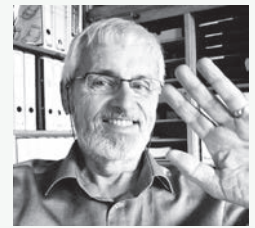
- 36 Spielkarten – 36 überraschende theologische Deutungen
- Originell, biblisch, bodenständig
- Spirituelle Lektüre für Zwischendurch



ca. 96 Seiten, 12,5 × 20,5 cm, Paperback mit 36 Illustrationen
 ISBN 978-3-290-18204-5
 ca. CHF 22.00 - EUR 19.90 - EUA 20.50
 Auslieferung: Februar 2019



Der Autor



Ruedi Heinzer, Jahrgang 1947, war bis zu seiner Pensionierung Gemeindepfarrer in Krattigen, Vechigen, Frutigen und ist Kolumnist beim «Frutigländer».

Bereits erschienen

Frederick Buechner
Wunschdenken
 Ein religiöses ABC



2. Aufl. 2009, 129 Seiten, Paperback mit 10 s/w-Illustrationen
 ISBN 978-3-290-17427-9
 CHF 24.80 - EUR 16.80 - EUA 17.30



Der Herausgeber



Peter Zocher, Dr. theol., Jahrgang 1967, ist Leiter des Karl Barth-Archivs in Basel.

Bereits erschienen

Eberhard Busch
Karl Barths Lebenslauf
 Nach seinen Briefen
 und autobiografischen Texten



2005, 555 Seiten, Paperback
 ISBN 978-3-290-17304-3
 CHF 48.00 - EUR 30.00 - EUA 30.80

Peter Zocher (Hg.)

Karl Barth

Bilder und Dokumente aus seinem Leben

Ein neuer, ungewohnter Zugang zu Karl Barth – die in diesem Bildband präsentierten Fotografien und Dokumente setzen den Theologen des Wortes Gottes in Szene. Die mehrheitlich unveröffentlichten Bilder aus dem Nachlass machen die wichtigen Stationen von Barths Biografie auf eine Weise anschaulich und lebendig, wie es Text allein nicht zu leisten vermag.

Die einzelnen Kapitel – von Kindheit und Jugend über Studium und erstes Pfarramt, Safenwil, Göttingen, Münster und Bonn nach Basel – zeigen das persönliche und familiäre Umfeld des jeweiligen Lebensabschnitts. Sie geben zugleich Einblicke in für Barth wichtige zeitgeschichtliche und kirchliche Kontexte, in denen er oft eine wichtige Rolle spielte. Kurze Einführungen zu jedem Kapitel bieten die wichtigsten Informationen zum biografischen und historischen Umfeld. Sie lassen aber den hier erstmals in dieser Fülle vereinten Bildquellen aus dem Karl Barth-Archiv den ihnen zukommenden Raum.

Der Bildband erscheint im grösseren Format im Rahmen der Karl Barth-Gesamtausgabe als erster Band der Abteilung «Aus Karl Barths Leben» (Abt. VI) und zum Karl-Barth-Jahr 2019.

- **Erster Bildband zum Leben Karl Barths**
- **Viele bisher unveröffentlichte Bilder und Dokumente**
- **Einblick in den historischen und biografischen Kontext**
- **Der Theologe des Wortes Gottes in Bildern**



Zum
 Karl-Barth-Jahr
 2019

Karl Barth-Gesamtausgabe, Band 54
 304 Seiten, 21,5 × 26,5 cm, Leinen mit Schutzumschlag
 ISBN 978-3-290-18199-4, CHF 92.00 - EUR 80.00 - EUA 82.30
 Fortsetzungspreis: CHF 80.00 - EUR 70.00 - EUA 72.00
 Bereits erschienen



Matthias Freudenberg, Georg Plasger (Hg.)

Barth lesen

Zentrale Texte seines Denkens

Karl Barth hat die Theologie des 20. Jahrhunderts wie kaum ein anderer geprägt. Dieses Lesebuch enthält eine repräsentative Auswahl seiner Texte. Sie zeigen exemplarisch die wichtigsten Themen und Stationen Barths auf: Anfänge der Wort-Gottes-Theologie im Umkreis des Römerbriefkommentars, Offenbarung und Wort Gottes, Wesen und Aufgabe der Theologie, Versöhnungslehre, christliches Leben, Kirche und Ökumene und politische Ethik.

Die Auswahl nimmt nicht nur dogmatische Texte auf, sondern auch Briefe, Predigten, Vorträge, Gespräche und autobiografische Notizen: Auszüge aus Barths epochalem Römerbriefkommentar finden sich ebenso wie die Kampfschrift «Theologische Existenz heute» von 1933 oder Passagen aus der «Kirchlichen Dogmatik». Die Herausgeber stellen jedem Kapitel eine kurze Einführung voran, ordnen die Originaltexte in ihr Umfeld ein und ermöglichen auf diese Weise einen niederschweligen Zugang zu Barth. Wer diese Texte liest, ist über Barth gut informiert.

- Karl Barths Theologie, aussagekräftig zusammengestellt
- Auch ohne Vorkenntnisse lesbar
- Für Hochschule, Erwachsenenbildung und Gemeinde



Zum
Karl-Barth-Jahr
2019

ca. 300 Seiten, 15 × 22,5 cm, Paperback
ISBN 978-3-290-18209-0
ca. CHF 29.80 - EUR 26.90 - EUA 27.70
Auslieferung: April 2019



Die Herausgeber



Matthias Freudenberg, Dr. theol., Jahrgang 1962, ist Apl. Professor für Systematische Theologie an der Kirchlichen Hochschule Wuppertal/Bethel, Lehrbeauftragter an der Universität des Saarlandes und Landespfarrer bei der Evangelischen Studierenden-gemeinde Saarbrücken.



Georg Plasger, Dr. theol., Jahrgang 1961, ist Professor für Systematische und ökumenische Theologie am Seminar für Evangelische Theologie an der Universität Siegen.

Bereits erschienen

Peter Opitz, Ernst Saxer (Hg.)

Zwingli lesen

Zentrale Texte des Zürcher Reformators in heutigem Deutsch



2018, 310 Seiten, Paperback
mit Abbildungen
ISBN 978-3-290-17910-6
CHF 28.00 - EUR 25.00 - EUA 25.80



Die Herausgebenden

Magdalene L. Frettlöh, Dr. theol., Jahrgang 1959, ist ordentliche Professorin für Systematische Theologie / Dogmatik und Religionsphilosophie an der Theologischen Fakultät der Universität Bern.

Matthias Käser-Braun, MTh, Jahrgang 1988, ist Assistent und Doktorand am Institut für Systematische Theologie / Abteilung Dogmatik und Religionsphilosophie an der Theologischen Fakultät der Universität Bern.

Dominik von Allmen-Mäder, MTh, Jahrgang 1990, ist Assistent und Doktorand am Institut für Hermeneutik und Religionsphilosophie an der Theologischen Fakultät der Universität Zürich.

Bereits erschienen

Ralf Frisch
Alles gut
 Warum Karl Barths Theologie ihre beste Zeit noch vor sich hat



2018, 204 Seiten, Paperback
 ISBN 978-3-290-18172-7
 CHF 25.00 - EUR 19.90 - EUA 20.50

Karl Barth

Einführung in die evangelische Theologie

Text und Anmerkungen

Herausgegeben von Magdalene L. Frettlöh,
 Matthias Käser-Braun, Dominik von Allmen-Mäder

Die «Einführung in die evangelische Theologie» gehört zu den meistgelesenen Büchern Barths. In der wissenschaftlichen Erforschung seiner Theologie fristet sie dagegen ein Schattendasein. Dem begegnet diese erste kritisch annotierte Textausgabe. Sie dokumentiert, dass es sich hier um weit mehr handelt als um eine erbauliche, altersmilde Abschiedsvorlesung. In einem ausführlichen Anmerkungsapparat verortet sie die «Einführung» in den zeitgenössischen Debatten, deckt Bezüge zu anderen Schriften Barths auf, zeigt Gesprächszusammenhänge, Entwicklungen und Spannungen, legt biblische Fundamente frei, erläutert unverständlich gewordene Wendungen und geht Zitaten wie Anspielungen nach.

Diese Textausgabe ermöglicht eine kontextuelle und vertiefte Lektüre und vermittelt instruktive Einblicke in Barths Theologie.

- Erste kritische Textausgabe der «Einführung»
- Ausführliche Anmerkungen und Erläuterungen
- Kontextuelle und vertiefte Lektüre für Einsteiger/-innen



ca. 280 Seiten, 15 × 22,5 cm, Paperback
 ISBN 978-3-290-18215-1
 ca. CHF 25.00 - EUR 21.90 - EUA 22.60
 Auslieferung: Juni 2019

Magdalene L. Frettlöh, Matthias Käser-Braun,
 Dominik von Allmen-Mäder

... wie ein Vogel im Fluge

Ein Kommentar zu Karl Barths

«Einführung in die evangelische Theologie»

Karl Barths letzte Basler Vorlesung von 1962 bietet eine knappe und prägnante Zusammenfassung seiner Hauptgedanken. Aus Anlass des Karl-Barth-Jahrs 2019 eröffnet der Kommentar zu seiner «Einführung in die evangelische Theologie», der gleichzeitig mit der kritischen Textausgabe erscheint, einen elementaren Zugang zu Barths Theologie.

Die thematischen Schwerpunkte der 17 Vorlesungen werden diskutiert, theologie- und werkgeschichtlich verortet und in Bezug gesetzt zu ausgewählten Texten aus andern Schaffensperioden Barths. Dabei werden immer auch Fragen nach der gegenwärtigen Relevanz gestellt. Das Augenmerk gilt besonders dem pneumatologischen Profil und den pastoraltheologischen Zügen der «Einführung», die in der bisherigen Forschung noch wenig beachtet wurden.

Dass vor allem Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler an diesem Band mitgewirkt haben, zeigt: Die kritische Auseinandersetzung mit Barth wird auch künftig konstitutiv zum Studium der evangelischen Theologie gehören.

- Die «Einführung» gelesen als Pastoraltheologie Karl Barths
- Erste kompakte Interpretation
- Historische und aktuelle Relevanz



ca. 332 Seiten, 15 × 22,5 cm, Paperback
 ISBN 978-3-290-18216-8
 ca. CHF 50.00 - EUR 43.90 - EUA 45.20
 Auslieferung: Juni 2019



Eberhard Busch

Mit dem Anfang anfangen

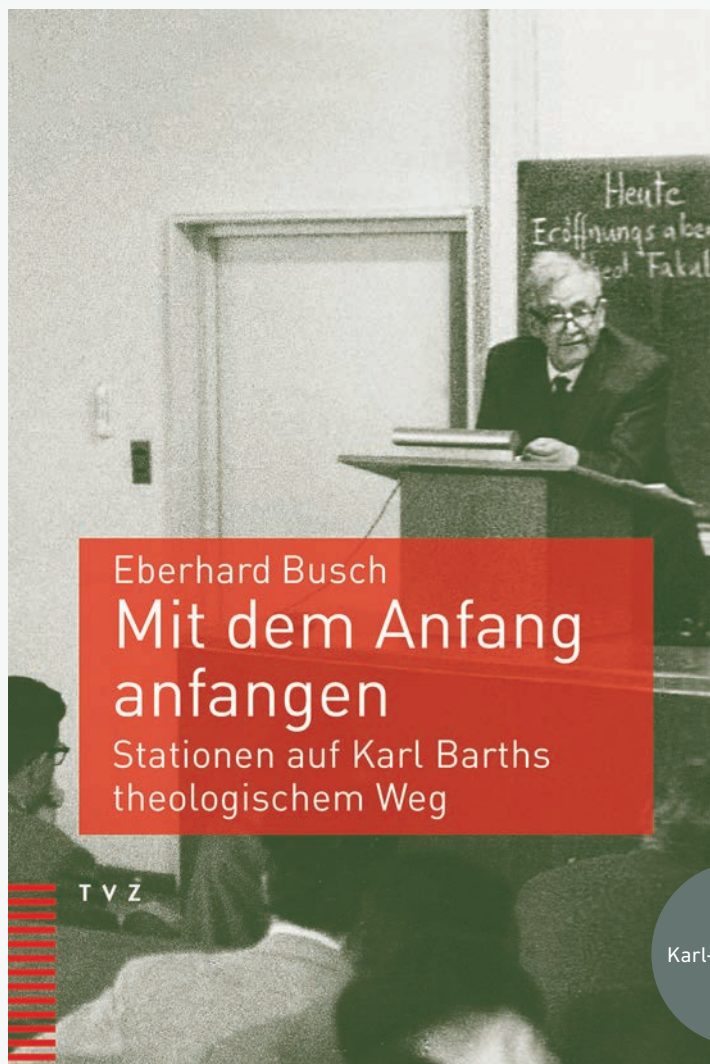
Stationen auf Karl Barths theologischem Weg

Karl Barths Denken und Handeln folgte der Devise: Es gilt, als Christenmensch immer wieder mit dem Anfang anzufangen. In jeder Zeit ist jeweils neu auszugehen von dem, was Gott uns sagt. So bleiben Theologinnen und Theologen zeitlebens Schülerinnen und Schüler des Wortes Gottes.

Der Barth-Kenner Eberhard Busch zeichnet in diesem Buch anhand ausgewählter Stationen seinen theologischen Weg nach: Von den frühen Predigten (1911) über den aufsehenerregenden «Römerbrief» (1922), die deutlichen Stellungnahmen in der Zeit des Nationalsozialismus, die grundlegenden Themen der «Kirchlichen Dogmatik» bis hin zum Ende seiner Tätigkeit 1967.

Das Buch regt dazu an, genau hinzuhören, was Barth in seiner Zeit gesagt hat und was er uns heute sagen würde. Denn Theologie hat nach Barths Auffassung die Aufgabe, sich einzumischen und die Probleme der Zeit zu benennen. Dabei hat sie nicht zu wiederholen, was die Mehrheit schon meint, sondern hat, wenn nötig, auf eine vergessene Wahrheit zu pochen.

- Bleibende Aktualität von Barths Theologie
- Wichtige Stationen und Schlüsseltexte Barths
- Klare politische Stellungnahmen Barths

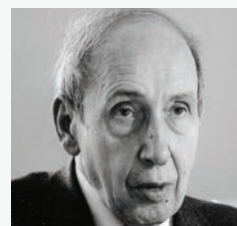


Zum
Karl-Barth-Jahr
2019

ca. 248 Seiten, 15 × 22,5 cm, Paperback
ISBN 978-3-290-18206-9
ca. CHF 39.80 - EUR 35.90 - EUA 37.00
Auslieferung: März 2019



Der Autor



Eberhard Busch, Dr. theol. Dr. h. c., Jahrgang 1937, ist emeritierter Professor für Reformierte Theologie an der Universität Göttingen.

Bereits erschienen

Eberhard Busch
Barth – ein Porträt in Dialogen
Von Luther bis Benedikt XVI.



2015, 308 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-290-17781-2
CHF 44.00 - EUR 39.90 - EUA 41.10



Der Herausgeber

Frank Mathwig, Dr. theol., Jahrgang 1960, ist Titularprofessor für Systematische Theologie / Ethik an der Theologischen Fakultät Bern und Beauftragter für Theologie und Ethik beim Schweizerischen Evangelischen Kirchenbund SEK.

Torsten Meireis, Dr. theol., Jahrgang 1964, ist Professor für Systematische Theologie mit dem Schwerpunkt Ethik / Wirtschaftsethik an der Theologischen Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin.

Melanie Werren, diplomierte Pflegefachfrau HF, Master of Theology, Pfarrerin VDM, Jahrgang 1982, ist seit 2014 Assistentin am Institut für Systematische Theologie / Ethik der Universität Bern, wo sie an einem Dissertationsprojekt mit dem Thema «Menschenwürde und Demenz» arbeitet.

Christian Metzenthin, Dr. theol., Jahrgang 1970, ist Religionslehrer und Mittelschulseelsorger an der Kantonschule Zürich Nord und Mitglied der Kommission Neue Religiöse Bewegungen des Schweizerischen Evangelischen Kirchenbundes (NRB/SEK).

Susanna Meyer, Jahrgang 1963, war bis Sommer 2018 theologische Mitarbeiterin, Fachstelle Theologie der Reformierten Kirchen Bern, Jura, Solothurn, und Mitglied der Kommission Neue Religiöse Bewegungen des Schweizerischen Evangelischen Kirchenbundes (NRB/SEK) und arbeitet nun als Pfarrerin in Walterswil (BE).

Bereits erschienen

Sabrina Müller
Totsächlich
Trauern und begleiten
nach einem Suizid



2018, 164 Seiten, Paperback
mit Abbildungen
ISBN 978-3-290-18167-3
CHF 24.80 - EUR 21.90 - EUA 22.60

Frank Mathwig, Torsten Meireis,
Melanie Werren (Hg.)

Zwischen Ungleichheit und Gerechtigkeit

Grundlagen und Konkretionen
im Gesundheitswesen

Gerechtigkeit ist ein zentraler Wert in Politik und Gesellschaft. Trotzdem ist sie im Hinblick auf ihren Gehalt und ihre Reichweite höchst umstritten. Die Beiträgerinnen und Beiträger diskutieren grundlegende und praktische Fragen der Gerechtigkeit in Bezug auf Gesundheitswesen, Medizin, Biotechnologien und Pflege. Wie sieht eine gerechte Verteilung knapper Ressourcen in der Gesundheitsversorgung aus? Worauf zielt eine gerechte Verteilung von Gesundheitsleistungen? Welche besonderen Problemstellungen zur Frage der Gerechtigkeit ergeben sich im Verlauf eines menschlichen Lebens? In welchem Verhältnis stehen Gerechtigkeitsfragen zu anderen Themen der Medizin-, Bio- und Pflegeethik?

- Gerechtigkeit im Gesundheitswesen
- Hohe gesellschaftliche Relevanz
- Grundlegend und praxisnah



ca. 220 Seiten, 15 × 22,5 cm, Paperback
ISBN 978-3-290-18213-7
ca. CHF 38.00 - EUR 33.90 - EUA 34.90
Auslieferung: Juni 2019

Christian Metzenthin, Susanna Meyer (Hg.)

Heilen und Heilung

Handauflegen, Segnen und Salben
in Kirche und Seelsorge

Handauflegen und Heilen sind heute immer wieder Thema in Kirche und Seelsorge. Die Beiträge dieses Tagungsbands geben Einblicke in die Praxis des Handauflegens, Salbens und Segnens, wie sie in Kirchgemeinden und Seelsorge in der deutschsprachigen Schweiz oft still und unauffällig praktiziert wird. Teils wird diese Tradition in althergebrachter Weise gelebt, teils werden neue Formen erprobt. Die Autorinnen und Autoren thematisieren diese Praxis aus unterschiedlichen Perspektiven und reflektieren sie kritisch. Sie geben neue Impulse für die kirchliche Arbeit und regen eine Diskussion in Theologie und Praxis an.

- Zeichenhandlungen in der Seelsorgepraxis
- Theologische Aufarbeitung
- Impulse für die Praxis



Beiträge zu Theologie, Ethik und Kirche, Band 8
ca. 84 Seiten, 15 × 22,5 cm, Paperback
ISBN 978-3-290-18202-1
ca. CHF 24.80 - EUR 21.90 - EUA 22.60
Auslieferung: Februar 2019



Anemone Eglin

Handauflegen mit Herz und Verstand

Hintergrund – Praxis – Reflexionen

Unter Mitarbeit von Andreas Haas

Die spirituelle Dimension des Menschseins wird zunehmend als bedeutsam für Gesundsein, Kranksein und Heilung wahrgenommen. Das Interesse an Spirituellem wächst, so auch an der jahrtausendalten Tradition des Handauflegens. In Kirchgemeinden wird es angeboten, seine Wirksamkeit in wissenschaftlichen Studien untersucht, belastete Menschen erfahren Erleichterung durch Handauflegen und wieder andere möchten es selbst lernen und ausüben.

Das Buch regt dazu an, Handauflegen auszuprobieren oder zu erleben. Anemone Eglin führt fundiert und gut verständlich in Tradition und Praxis des Handauflegens ein. Sie propagiert eine offene, christlich-spirituelle Haltung, bezieht wissenschaftliche Erkenntnisse mit ein und thematisiert das Verhältnis zu Medizin und Psychologie. Ein erfahrungsbasiertes Buch, das Antworten gibt und zum Weiterdenken anregt.

- Fundierte und gut verständliche Einführung
- Antworten auf die häufigsten Fragen
- Orientierungshilfe, um seriöse Angebote auf dem Heilungsmarkt erkennen zu können



ca. 150 Seiten, 12,5 × 20 cm, Paperback
 ISBN 978-3-290-18214-4
 ca. CHF 18.00 - EUR 16.00 - EUA 16.50
 Auslieferung: Mai 2019



Die Autorin und der Autor



Anemone Eglin, Theologin, Jahrgang 1953, ist freiberuflich tätig im Bereich Spiritualität und Handauflegen. Sie war von 2008 bis 2016 Leiterin des Fachbereichs Spiritualität am Institut Neumünster, Zollikerberg.



Andreas Haas, Jahrgang 1963, ist reformierter Pfarrer und Leiter der City-Kirche in Zug.

Vorwort

Dr. phil. Dipl.-Theol. Hortense Anwarireintjens erforscht als ausgewiesene Expertin für Spiritualität und Ethnomedizin intra- und interkulturelle Heilmethoden.

Bereits erschienen

Anemone Eglin et al.
Tragendes entdecken
 Spiritualität im Alltag von Menschen mit Demenz. Reflexionen und Anregungen



3. Aufl. 2016, 150 Seiten, Paperback
 ISBN 978-3-290-17484-2
 CHF 14.80 - EUR 9.80 - EUA 10.10



Die Herausgeber

Arnold Egli, Dr. sc Techn. ETH, Jahrgang 1953, ist Präsident der evangelisch-reformierten Kirchenpflege Stäfa.

Ueli Flachsmann, Jahrgang 1967, ist Pfarrer in Hombrechtikon.

Martin Gabathuler, Dr. phil., Jahrgang 1954, ist Historiker und Aktuar der Bezirkskirchenpflege Meilen.

Monika Götte, Dr. theol., Jahrgang 1985, ist Pfarrerin in Stäfa.

Achim Kuhn, Jahrgang 1963, ist Alt-Dekan und evangelisch-reformierter Pfarrer in Männedorf mit Zusatzausbildungen in Leadership, PR/Kommunikation, Journalismus und Fundraising.

Raphael Roll, Jahrgang 1982, ist Architekt und Grafiker in Uerikon am See.

Der Herausgeber

Horst F. Rupp, Jahrgang 1949, ist emeritierter Professor für evangelische Theologie und Religionspädagogik an der Julius-Maximilians-Universität in Würzburg.

Mit Beiträgen von

Jan-Andrea Bernhard, Martin Fontana, Horst F. Rupp und Manfred Veraguth

Bereits erschienen

Robert Walpen

Katholisch-Kilchberg auf dem Weg durch die Zeit

50 Jahre Kirche St. Elisabeth



Edition NZN bei TVZ
2017, 304 Seiten, Leinen mit Schutzumschlag mit zahlreichen farbigen Fotos
ISBN 978-3-290-20160-9
CHF 39.00 - EUR 35.00 - EUA 36.00

Arnold Egli, Ueli Flachsmann, Martin Gabathuler, Monika Götte und Achim Kuhn (Hg.)

... und kein bisschen müde

Reformation in Hombrechtikon, Stäfa und Männedorf: damals – heute – morgen

Welche Auswirkungen hatte die Reformation in Zürich auf die Region, insbesondere auf die drei Orte Männedorf, Stäfa und Hombrechtikon am Zürichsee? Wie kamen den Bewohnerinnen und Bewohnern von damals die reformatorischen Neuigkeiten zu Ohren und wie wurden die Bestrebungen aus Zürich auf der Landschaft aufgenommen? Auf diese – oft im Originalton zusammengestellten – historischen Episoden von damals folgen Überlegungen und Erzählungen von heute. Gemeindeglieder berichten von Umbrüchen und Neuanfängen – persönliche, berührende Berichte über das, was sich in ihrem Leben reformiert hat. Um das Morgen, um Visionen und Zukunftsgedanken geht es im letzten Teil des Buchs: Wohin entwickeln sich die Kirchgemeinden in den nächsten 50 Jahren?

Ein vielfältiges Buch zum Reformationsjubiläum mit wissenschaftlichen, persönlichen und fiktionalen Texten aus der Region des oberen Zürichsees.

- Historische Episoden zur Reformation auf der Landschaft Zürich
- Persönliche Texte zum Reformiertsein heute
- Zukunftsvisionen der Kirche



ca. 250 Seiten, 12,5 × 20 cm, Hardcover mit Illustrationen von Raphael Roll
ISBN 978-3-290-18200-7
ca. CHF 19.80 - EUR 17.90 - EUA 18.50
Bereits erschienen

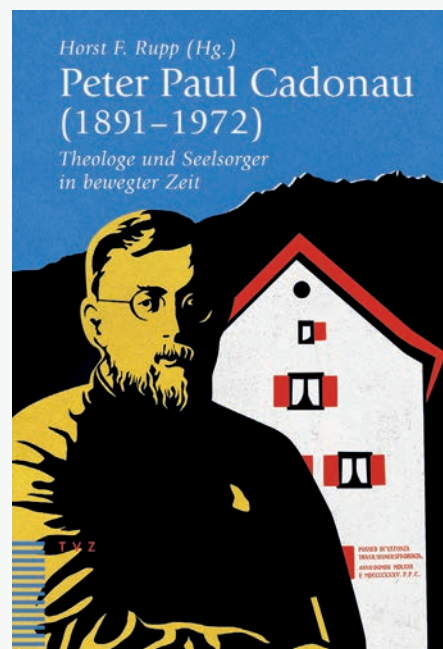
Horst F. Rupp (Hg.)

Peter Paul Cadonau (1891–1972)

Theologe und Seelsorger in bewegter Zeit

Peter Paul Cadonau (1891–1972), reformierter Theologe und Pfarrer aus dem Bündnerland, wurde während des Studiums durch die religiös-soziale Theologie von Leonhard Ragaz geprägt. In späteren Jahren wandte er sich der Wort-Gottes-Theologie Karl Barths zu und verstand sich als «Verbi Divini Minister», als Diener des Wortes Gottes in emphatischem Sinn. Darüber hinaus wirkte er als Publizist und Schriftsteller. Der vorliegende Band fokussiert auf Cadonaus dramatische Werke, die im Anhang erstmals abgedruckt werden. Sprachgeschichtliche Bedeutung erlangten seine Übersetzungen der biblischen Schriften ins surselvische Romanisch. Nach seiner Zeit als Pfarrer wirkte er im Dienst des von Emil Rupplin gegründeten diakonischen Werks «Gott-hilft» als Seelsorger und geistlich-theologischer Begleiter. Die Beiträge schildern Peter Paul Cadonau als starke Persönlichkeit mit einem einzigartigen theologischen Profil, der in Kirche und Gesellschaft seiner Zeit eine nachhaltige Wirkung entfaltete.

- Bündner Persönlichkeit mit einzigartigem theologischem Profil
- Übersetzer der biblischen Schriften ins surselvische Romanisch
- Erstveröffentlichung der dramatischen Dichtungen Cadonaus



ca. 320 Seiten, 15 × 22,5 cm, Leinen
ISBN 978-3-290-18203-8
ca. CHF 55.00 - EUR 50.00 - EUA 51.50
Auslieferung: März 2019



Jan Andrea Bernhard, Judith Engeler (Hg.)

«Dass das Blut der heiligen Wunden mich durchgeht alle Stunden»

Frauen und ihre Lektüre im Pietismus

Welche Texte haben die Frauen im frühen Pietismus gelesen oder gar selbst geschrieben? Wie wurde mit den Texten umgegangen? Die Kenntnisse über die religiöse und schulische Bildung der Frauen im Ancien Régime sind rudimentär. Die Autorinnen und Autoren gehen deshalb der Frage nach, welche Stellung Frauen des 17. und 18. Jahrhunderts im religiösen Bildungsbereich hatten. Die Auseinandersetzung mit Frauen vor allem aus dem Umkreis des Pietismus – darunter Henriette C. von Geersdorf-von Friesen, Hortensia von Salis, Margret Zeerleder-Lutz und Ursula Meyer – offenbart eindrücklich, dass Frauen grosse Bedeutung für die religiöse Bildung, die zeitgenössische Frömmigkeit und die Lesefertigkeit hatten: Sie haben, viel mehr als bislang bekannt, religiöse Bücher besessen und gelesen.

- Bedeutung der Frauen für die religiöse Bildung im Pietismus
- Geschichte des Lesens



ca. 100 Seiten, 12,5 × 20 cm, Paperback
 ISBN 978-3-290-18211-3
 ca. CHF 24.80 - EUR 21.90 - EUA 22.60
 Auslieferung: Juni 2019



Der Herausgeber und die Herausgeberin

Jan-Andrea Bernhard, PD Dr. theol., Jahrgang 1971, ist Privatdozent für Kirchengeschichte an der Universität Zürich.

Judith Engeler, Pfarrerin, Jahrgang 1990, ist Doktorandin am Institut für Schweizerische Reformationsgeschichte in Zürich.

Bereits erschienen

Rebecca A. Giselbrecht,
 Sabine Scheuter (Hg.)
 «Hör nicht auf zu singen»
 Zeuginnen der Schweizer Reformation



2016, 268 Seiten, Paperback
 ISBN 978-3-290-17850-5
 CHF 39.80 - EUR 35.90 - EUA 37.00



Die Autorin und der Autor



Sigrid Rettenbacher, Dr. theol., Mag. 1982, Jahrgang 1982, ist operative Leiterin des Universitätslehrgangs Pastoraljahr an der Universität Innsbruck sowie Ausbildungsleiterin für Theologiestudierende der Diözese Innsbruck.



Reinhold Bernhardt, Dr. theol., Jahrgang 1957, ist Professor für Systematische Theologie/Dogmatik mit Arbeitsschwerpunkt Theologie der Religionen an der Universität Basel.

Bereits erschienen

Reinhold Bernhardt
Ende des Dialogs?
Die Begegnung der Religionen und ihre theologische Reflexion



Beiträge zu einer Theologie der Religionen, Band 2
2006, 293 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-290-17391-3
CHF 39.00 - EUR 24.00 - EUA 24.70

Sigrid Rettenbacher

Außerhalb der Ekklesiologie keine Religionstheologie

Eine postkoloniale Theologie der Religionen

Religiöse Identitäten sind nie unschuldig, sie werden in einem machtbesetzten Diskurs gegenüber anderen religiösen Traditionen ausgehandelt und konstruiert. Diese Einsicht aus den postkolonialen Theorien greift der vorliegende innovative Ansatz einer Religionstheologie auf, um die Ekklesiologie als erkenntnistheoretisches Konzept zurück in die Religionstheologie zu holen: Die Kirche ist der Ort, an dem Fragen der christlichen Identität im Gegenüber zu anderen Identitäten diskursiv ausgehandelt werden. Angesichts einer problematischen Schuldgeschichte der Kirchen können ekklesiologische – als identitätspolitische und erkenntnistheoretische – Fragen helfen, das Verhältnis der Kirchen zu anderen religiösen Traditionen konstruktiv-kritisch in den Blick zu nehmen.

- Identitätsdiskurs in theologischer Perspektive
- Theologische Relativierung der Kirche
- Ekklesiologie als konstruktiver Ort der Religionstheologie
- Geeignet als Lehrbuch zur Theologie der Religionen
- Überblick über die aktuelle religionstheologische Diskussion
- Theorie und Praxis interreligiöser Begegnung



Beiträge zu einer Theologie der Religionen, Band 15
ca. 720 Seiten, 15 × 22,5 cm, Paperback
ISBN 978-3-290-18208-3
ca. CHF 85.00 - EUR 76.00 - EUA 78.20
Auslieferung: April 2019

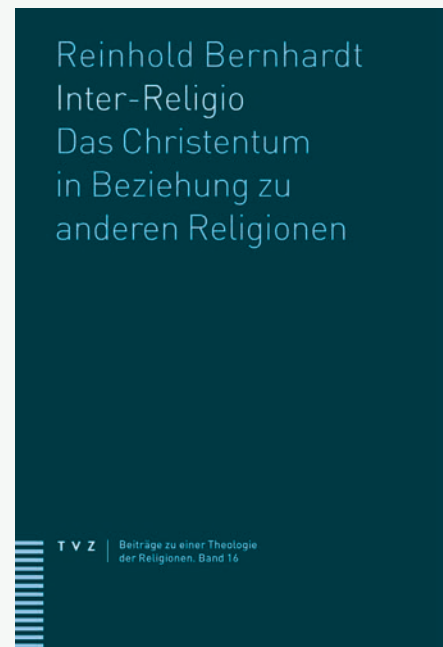
Reinhold Bernhardt

Inter-Religio

Das Christentum in Beziehung zu anderen Religionen

Das Verhältnis des Christentums zu anderen Religionen wird seit einigen Jahren intensiv diskutiert. Lehrbücher zur Interreligiosität aber gibt es bisher kaum. Dieses Buch ordnet und bündelt die zahlreichen Ansätze, mit denen das Thema bisher theologisch angegangen wurde. Reinhold Bernhardt arbeitet die fünf wichtigsten Grundmodelle heraus, durchleuchtet sie auf ihre systematische Struktur hin und unterzieht sie einer kritischen Diskussion. Sie werden unter den Stichworten Dialog, Gastfreundschaft, Einheit im Grund, gemeinsame Wurzeln und Vergleich zusammengefasst. Damit sind auch die Grundlagen dieses immer wichtiger werdenden Felds der Theologie benannt. Der Band eignet sich so als Lehrbuch für den Fachbereich Religionstheologie: Er gibt einerseits Einblick in klassische und aktuelle Entwürfe, stellt andererseits aber auch viele Bezüge zur Praxis interreligiöser Begegnung her.

- Geeignet als Lehrbuch zur Theologie der Religionen
- Überblick über die aktuelle religionstheologische Diskussion
- Theorie und Praxis interreligiöser Begegnung



Beiträge zu einer Theologie der Religionen, Band 16
ca. 360 Seiten, 15 × 22,5 cm, Paperback
ISBN 978-3-290-18212-0
ca. CHF 40.00 - EUR 36.00 - EUA 37.10
Auslieferung: Mai 2019



Sabrina Müller

Gelebte Theologie

Impulse für eine Pastoraltheologie des Empowerments

Das «Allgemeine Priestertum» gehört zu den zentralen Begriffen protestantischer Ekklesiologie – und bleibt dennoch ein Randphänomen in den praktisch-theologischen Diskursen. Der sperrige Wortlaut und die theologisch dicht beladene Konzeption machen es schwierig, darüber zu sprechen. Gerade deshalb stellt sich die Frage, wie sich «Priesterinnen» und «Priester» heute zeigen, welche Lebensentwürfe sie haben und wie ihre gelebte Theologie aussieht, die sich im Alltäglichen immer wieder verändern und bewähren muss.

Diese «Gelebte Theologie» der Priesterinnen und Priester steht im Zentrum. Dabei wird weder allein auf traditionelle Gemeindeformen fokussiert, noch findet eine Rückbesinnung zu parochialen Kerngemeindestrukturen statt. Vielmehr sind auch soziale, digitale, religiöse Netzwerkphänomene Thema dieser Studie. Denn an solchen Orten entstehen gelebte Theologien in rasantem Tempo und es bilden sich neue Leitungsstrukturen: Diese verweisen auf Aspekte des «Allgemeinen Priestertums», die in parochialen Kirchgemeinden so nicht beobachtet werden können. Die Impulse für eine Pastoraltheologie des Empowerments sollen Beitrag sein, damit sich Laien und Ordinierte auf theologischer Augenhöhe begegnen können.

- Gelebte Theologie als Alltagserfahrung
- Allgemeines Priestertum in einer pluralistischen Gesellschaft
- Neue Leitungsstrukturen



Theologische Studien, Band 14
ca. 100 Seiten, 14 × 21 cm, Paperback
ISBN 978-3-290-18207-6, ca. CHF 22.00 - EUR 19.90 - EUA 20.50
Fortsetzungspreis: CHF 20.00 - EUR 18.00 - EUA 18.60
Auslieferung: März 2019



Die Autorin



Sabrina Müller, Dr. theol., Jahrgang 1980, Pfarrerin, ist Postdoktorandin und Lehrbeauftragte für Praktische Theologie an der Universität Zürich.

Bereits erschienen

Ralph Kunz, Matthias Zeindler (Hg.)
Alle sind gefragt
Das Priestertum aller Gläubigen heute



2018, 164 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-290-17929-8
CHF 26.00 - EUR 22.90 - EUA 23.60



Die Herausgeber und die Herausgeberin

Martin Ernst Hirzel, Dr. theol., Jahrgang 1965, ist Beauftragter für Ökumene und Religionsgemeinschaften beim Schweizerischen Evangelischen Kirchenbund SEK.

Frank Mathwig, Dr. theol., Jahrgang 1960, ist Titularprofessor für Systematische Theologie/Ethik an der Theologischen Fakultät Bern und Beauftragter für Theologie und Ethik beim Schweizerischen Evangelischen Kirchenbund SEK.

Magdalene L. Frettlöh, Dr. theol., Jahrgang 1959, ist Professorin für Systematische Theologie mit Schwerpunkt Dogmatik am Departement für Evangelische Theologie der Theologischen Fakultät der Universität Bern.

Martin Ernst Hirzel, Frank Mathwig (Hg.)

«... zu dieser dauernden Reformation berufen»

Das Zweite Helvetische Bekenntnis:
Geschichte und Aktualität

Das Zweite Helvetische Bekenntnis, von Heinrich Bullinger 1561 verfasst und 1566 gedruckt erschienen, gilt als das bedeutendste Bekenntnis der deutschschweizerischen Reformation. Es fasst ihre theologischen Anliegen zusammen, verbindet die reformatorische Lehre mit der altkirchlichen Tradition und sucht die Einheit innerhalb des Protestantismus. Das Zweite Helvetische Bekenntnis wurde Bekenntnisgrundlage für einige Landes- und Nationalkirchen, gab aber auch Anlass zu theologischen und kirchlichen Auseinandersetzungen.

Der Band zum 450-jährigen Jubiläum des Zweiten Helvetischen Bekenntnisses versammelt die Beiträge namhafter Expertinnen und Experten, die aus historischer und systematisch-theologischer Sicht der Geschichte und Aktualität des zentralen reformierten Bekenntnistexts nachgehen.

- Beiträge zur Bekenntnisgrundlage der deutschschweizerischen Reformation
- Reformierte Identität gestern und heute
- Zum 400-jährigen Jubiläum

Magdalene L. Frettlöh, Frank Mathwig (Hg.)

Kirche als Passion

Festschrift für Matthias Zeindler

Die Kirche gut leiden können und darum nicht selten an ihr leiden müssen, immer wieder an die Theologiebedürftigkeit der Kirche und an die Kirchenbedürftigkeit der Theologie erinnern – dies macht die Leidenschaft des Theologen Matthias Zeindler aus. Zu seinem 60. Geburtstag ehren ihn Kollegen und Kolleginnen, Schülerinnen und Schüler mit dieser Festschrift. Die Textgaben sind dem Grund, dem Auftrag, der Praxis, den Kontexten und dem Unterwegssein der Kirche gewidmet. Sie thematisieren ebenso das biblische Fundament wie den prophetischen Auftrag der Kirche, Pfarrleitbild-Diskurse wie die Ökonomisierung der Kirche, Personalentwicklung wie Säkularisierung, Freudengesänge wie Kreuzwege ... Die Beiträge rücken Matthias Zeindlers Leidenschaft für Kirche und Theologie in den Horizont der hoffnungsvollen Vorfreude auf das Reich Gottes, in dem die Kirche ihren Dienst getan und sich selbst überflüssig gemacht haben wird.

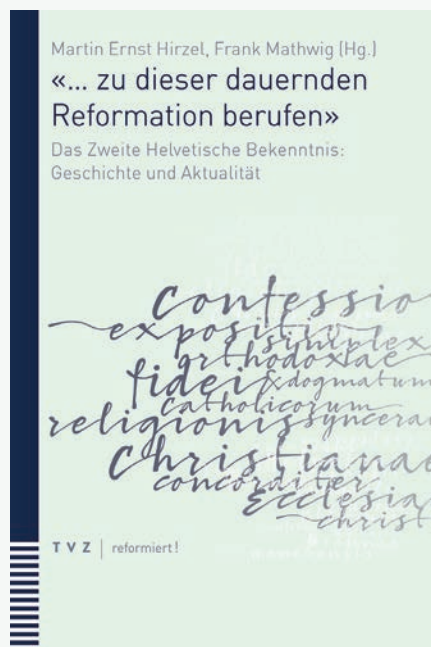
- Brückenschlag zwischen universitärer und kirchlicher Theologie
- Kirche als Institution der Hoffnung
- Mit einem Porträt von Matthias Zeindler

Bereits erschienen

Heinrich Bullinger
Das Zweite Helvetische
Bekenntnis



6. Aufl. 2017, 174 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-290-17191-9
CHF 19.80 - EUR 17.90 - EUA 18.50



reformiert!, Band 7
ca. 244 Seiten, 15 × 22,5 cm, Paperback
ISBN 978-3-290-18210-6
ca. CHF 38.00 - EUR 33.90 - EUA 34.90
Auslieferung: Juni 2019



reformiert!, Band 6
552 Seiten, 15 × 22,5 cm, Paperback
ISBN 978-3-290-18187-1
CHF 52.00 - EUR 47.00 - EUA 48.40
Bereits erschienen



Heinrich Bullinger

Kommentare zu den neutestamentlichen Briefen

Hebräerbrief – Katholische Briefe
Herausgegeben von Luca Baschera

Im Geist der Reformation verstand Heinrich Bullinger Theologie in erster Linie als Auslegung der Heiligen Schrift. Mit diesem Band – dem neunten in der Reihe seiner Theologischen Schriften – wird die Edition seiner Kommentare zu den neutestamentlichen Briefen abgeschlossen. Darin enthalten sind die Auslegungen des Briefs an die Hebräer sowie der Katholischen Briefe.

Die Texte sind anhand der Erstauflage sowie der ersten Gesamtausgabe der Kommentare Bullingers zu den neutestamentlichen Briefen (1537) historisch-kritisch ediert worden. Erschlossen wird die Edition durch eine Einleitung und insgesamt vier Register (Bibelstellen, Quellen, Personen und Orte).

- Reformatorische Exegese
- Einblick in die theologischen Kontroversen der Reformationszeit
- Reformierte Bibelauslegung vor Calvin

Erich Bryner (Hg.)

«Den wahren Gott recht erkennen und anrufen»

Der älteste Schaffhauser Katechismus von Johann Konrad Ulmer 1568/69
Mit einem Beitrag von Jan-Andrea Bernhard

Der Schaffhauser Reformator Johann Konrad Ulmer arbeitete jahrzehntelang an seinem Katechismus und schuf damit ein theologisch und pädagogisch herausragendes Werk: klar aufgebaut, theologisch sauber durchdacht und inhaltlich auf das Wesentlichste konzentriert. Im Zentrum des Buchs stehen die Edition einer bisher unbekanntes Abendmahlskatechese, der unedierte Erstfassung des Katechismus (1568) und der gedruckten Fassung von 1569. Für die Kommentierung wurde auch nahezu unbekanntes Archivmaterial verwendet. Untersucht werden ausserdem sprachliche Probleme, die verschiedenen Auflagen und die Verwendung von Liedern im Katechismus, die analog zu den Fragen und Antworten gedruckt wurden.

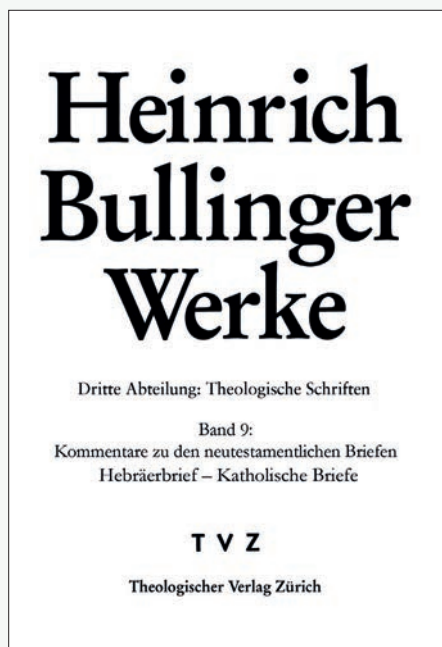
- Katechismen als aktueller Fokus reformationsgeschichtlicher Forschung
- Reformation in Schaffhausen
- 500. Geburtstag Johann Konrad Ulmers am 31. März 2019

Die Herausgeber

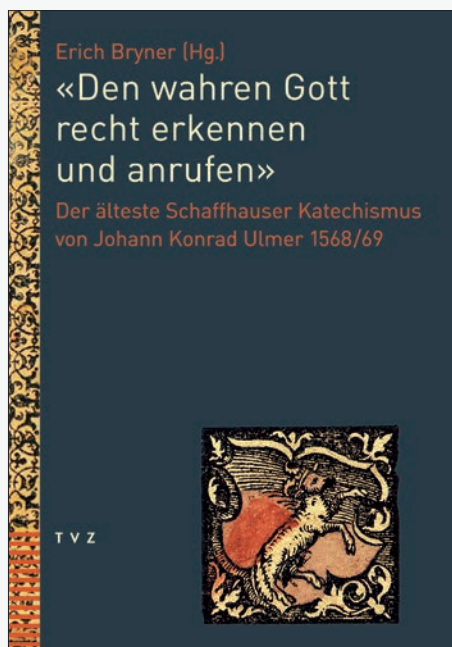
Luca Baschera, Dr. phil., MTh, Jahrgang 1980, ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Schweizerische Reformationsgeschichte der Theologischen Fakultät der Universität Zürich.

Erich Bryner, Prof. Dr. phil. Jahrgang 1942, ist Titularprofessor für Neue und osteuropäische Kirchengeschichte an der Universität Zürich.

Jan-Andrea Bernhard, PD Dr. theol., Jahrgang 1971, ist Privatdozent für Kirchengeschichte an der Universität Zürich.



Heinrich Bullinger Werke, Band 9
ca. 516 Seiten, 16,8 × 24,4 cm, Leinen mit Schutzumschlag
ISBN 978-3-290-18198-7
ca. CHF 160.00 - EUR 145.00 - EUA 149.10
Auslieferung: Februar 2019



ca. 150 Seiten, 14 × 21 cm, Paperback
ISBN 978-3-290-18205-2
ca. CHF 22.80 - EUR 19.90 - EUA 20.50
Auslieferung: März 2019

Bereits erschienen

Frank Jehle (Hg.)
»Ain christliche Underwisung der Jugend im Glauben«
Der St. Galler Katechismus von 1527



2017, 88 Seiten, Paperback mit Abbildungen
ISBN 978-3-290-17927-4
CHF 19.80 - EUR 17.90 - EUA 18.50



Die Herausgeber

Wolfgang W. Müller, Dr. theol., Jahrgang 1956, ist Professor für Dogmatik an der Theologischen Fakultät der Universität Luzern und Leiter des Ökumenischen Instituts Luzern.

Franc Wagner, Dr. phil., ist Gastprofessor an der Università degli Studi di Modena. Seit 2008 ist er Koordinator des Graduiertenkollegs «Text und Normativität – TeNOR» und der Vorlesungsreihe «Gerechtigkeit» an der Universität Luzern.

Wolfgang W. Müller, Franc Wagner (Hg.)

In der Sprache gefangen

Migration und Diskriminierung

Die Gründe für Migration sind ebenso heterogen wie die religiösen, kulturellen und sozialen Hintergründe der Migrantinnen und Migranten. Im gesellschaftlichen wie politischen Diskurs über Migration wird jedoch oft pauschal geurteilt. Solch pauschalisierende Behandlung kann die Diskriminierung in sozialer, religiöser oder in sprachlicher Hinsicht fördern.

Die Beiträge aus Wissenschaft und Praxis versuchen Antworten auf drängende Fragen zu geben: Welche Bevölkerungsgruppen werden diskriminiert? Wie verläuft der Migrationsdiskurs in den Medien? Wie ist das Verhältnis von Politik und Migration? Welche Auswirkungen hat Migration innerhalb der verschiedenen religiösen Gruppen? Wie gehen Behörden, NGOs und Kirchen im Alltag mit Migration und Diskriminierung um? Wie werden Diskriminierungen sprachlich realisiert? Und nicht zuletzt: Ist die sprachliche Behandlung des Themas Migration und Diskriminierung ein Spiegelbild der Gesellschaft?

- Gegen Pauschalisierungen im öffentlichen Diskurs
- Auswirkungen der Migration auf die Kirchen
- Über Mechanismen, die Diskriminierung fördern – und verhindern können

Bereits erschienen

Hanspeter von Däniken,
Martina Kamm (Hg.)

Gastfreundschaft und Gastrecht

Eine universelle kulturelle Tradition in der aktuellen Migrationsdebatte



Schriften Paulus Akademie Zürich, Bd. 12
2018, 146 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-290-20161-6
CHF 29.80 - EUR 26.90 - EUA 27.70



Schriften Ökumenisches Institut Luzern, Band 12
ca. 272 Seiten, 12,5 × 20 cm, Paperback
ISBN 978-3-290-20172-2
ca. CHF 36.80 - EUR 32.90 - EUA 33.90
Auslieferung: Juni 2019





Ludwig Hesse
Bin ich schuld?
 Glaube in Krisenzeiten. 25 Texte
 ISBN 978-3-290-20133-3
 CHF 24.80 - EUR 21.90 - EUA 22.60



Christoph Morgenthaler, David Plüss,
 Matthias Zeindler
**Assistierter Suizid und
 kirchliches Handeln**
 Fallbeispiele – Kommentare – Reflexionen
 ISBN 978-3-290-17912-0
 CHF 29.80 - EUR 26.90 - EUA 27.70



Heinz Rügger
Vom Sinn im hohen Alter
 Eine theologische und ethische
 Auseinandersetzung
 ISBN 978-3-290-17871-0
 CHF 29.80 - EUR 26.90 - EUA 27.70



Kann ich damit leben?
 Prominente über Konflikt und
 Versöhnung
 hg. von Achim Kuhn
 ISBN 978-3-290-17899-4
 CHF 29.80 - EUR 26.90 - EUA 27.70



3. Aufl.

Anemone Eglin et al.
Das Leben heiligen
 Spirituelle Begleitung von Menschen
 mit Demenz. Ein Leitfaden
 ISBN 978-3-290-17412-5
 CHF 14.80 - EUR 9.80 - EUA 10.10



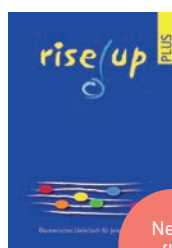
Alles hat seine Zeit
 Ein Lesebuch zur Hochaltrigkeit
 hg. von Kurt Seifert, Monika Stocker
 ISBN 978-3-290-17841-3
 CHF 24.80 - EUR 21.90 - EUA 22.60



Alex Kurz (Text), Rolf Sutter (Fotos)
... denn du bist bei mir
 Gedanken zu Psalm 23 in schweren
 Zeiten
 ISBN 978-3-290-17868-0
 CHF 6.50 - EUR 5.90 - EUA 6.10



Wenn ich rufe
 Das reformierte St. Galler Gebetbuch
 ISBN 978-3-290-17919-9
 CHF 19.80 - EUR 17.90 - EUA 18.50



Neuauflage

Rise up plus
 Ökumenisches Liederbuch
 ISBN 978-3-290-17986-1
 CHF 16.80 - EUR 16.80 - EUA 17.30



Rückenwind
 Lieder für den Gottesdienst
 hg. von der Evangelischen Landeskirche
 des Kantons Thurgau
 ISBN 978-3-290-17894-9
 CHF 19.80 - EUR 17.90 - EUA 18.50



Lebensgrund
 Die St. Galler Singtaglieder 2014–2017
 hg. von der Evangelisch-reformierten
 Kirche des Kantons St. Gallen
 ISBN 978-3-290-17915-1
 CHF 9.80 - EUR 9.00 - EUA 9.30



Gott sei Dank
 Die St. Galler Singtaglieder 2009–2012
 hg. von der Evangelisch-reformierten
 Kirche des Kantons St. Gallen
 ISBN 978-3-290-17648-8
 CHF 9.80 - EUR 9.00 - EUA 9.30



Regine Schindler
Grosse Gott – singsch Du im Wind?
 Ein Gebetbüchlein für Kinder
 und ihre Eltern
 ISBN 978-3-290-11474-9
 CHF 18.00 - EUR 10.80 - EUA 11.20



Regine Schindler
Starche Gott, Du bisch min Fründ
 Gebete für kleine und grosse Kinder
 ISBN 978-3-290-11550-0
 CHF 18.00 - EUR 10.80 - EUA 11.20

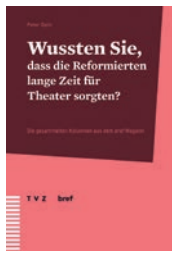


32. Auflage

Klaus Schädelin
Mein Name ist Eugen
 ISBN 978-3-290-11470-1
 CHF 25.00 - EUR 19.80 - EUA 20.40



Klaus Schädelin
Mein Name ist Eugen
 4 Audio-CDs, gelesen von Bruno Kaspar
 ISBN 978-3-290-17389-0
 CHF 39.80 - EUR 24.80 - EUA 25.50



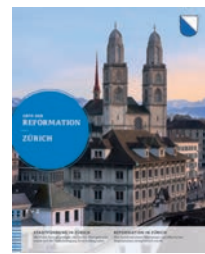
Peter Opitz
Wussten Sie, dass die Reformierten lange Zeit für Theater sorgten?
 Die gesammelten Kolumnen aus dem T.V.Z. brief
 aus dem T.V.Z. brief Magazin
 ISBN 978-3-290-17924-3
 CHF 12.80 - EUR 11.90 - EUA 12.30



Zwingli lesen
 Zentrale Texte des Zürcher Reformators
 in heutigem Deutsch
 hg. von Peter Opitz, Ernst Saxer
 ISBN 978-3-290-17910-6
 CHF 28.00 - EUR 25.00 - EUA 25.80



Peter Opitz
Ulrich Zwingli
 Prophet, Ketzler, Pionier
 des Protestantismus
 ISBN 978-3-290-17828-4
 CHF 22.80 - EUR 19.90 - EUA 20.50



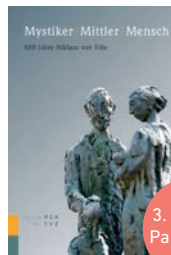
Orte der Reformation: Zürich
 hg. von Käthi Koenig, Peter Opitz
 ISBN 978-3-290-17883-3
 CHF 16.80 - EUR 14.90 - EUA 15.40



«Hör nicht auf zu singen»
 Zeuginnen der Schweizer Reformation
 hg. von Rebecca A. Giselbrecht,
 Sabine Scheuter
 ISBN 978-3-290-17850-5
 CHF 39.80 - EUR 35.90 - EUA 37.00



Matthias Neugebauer
Ulrich Zwinglis Ethik
 Stationen – Grundlagen – Konkretionen
 ISBN 978-3-290-17892-5
 CHF 32.80 - EUR 29.90 - EUA 30.80



Mystiker Mittler Mensch
 600 Jahre Niklaus von Flüe
 hg. von Roland Gröbli et al.
 ISBN 978-3-290-20142-5
 CHF 29.80 - EUR 24.80 - EUA 25.50



Fritz Gloor
Bruder Klaus und die Reformierten
 Der Landesheilige
 zwischen den Konfessionen
 ISBN 978-3-290-17891-8
 CHF 26.80 - EUR 23.90 - EUA 24.60



Marianne Vogel Kopp, Niklaus Peter
Den Glauben buchstabieren
 Ein Lese- und Schaubuch für Gläubige,
 Ungläubige und Abergläubige
 ISBN 978-3-290-17791-1
 CHF 19.80 - EUR 15.20 - EUA 15.70



Albert Gasser
**Mit Philosophen und Theologen
 denken und glauben**
 Annäherungen an die Gottesfrage
 ISBN 978-3-290-20140-1
 CHF 24.00 - EUR 21.00 - EUA 21.60



«Ich mag das Haschen nach Wind»
 Spiritualität im Werk
 von Gerhard Meier (1917–2008)
 hg. von Richard Kölliker
 ISBN 978-3-290-17873-4
 CHF 29.80 - EUR 26.80 - EUA 27.70



Ulrich Knellwolf
**Wir sind's noch nicht,
 wir werden's aber**
 Stückwerk zu Gott und der Welt
 ISBN 978-3-290-17857-4
 CHF 32.80 - EUR 29.90 - EUA 30.80



Michael Heymel
Die Johannesoffenbarung heute lesen
 ISBN 978-3-290-18141-3
 CHF 19.80 - EUR 14.90 - EUA 15.40



Samuel Arnet
Wortschatz der Hebräischen Bibel
 2500 Vokabeln alphabetisch und
 thematisch geordnet, mit Register
 deutsch-hebräisch
 ISBN 978-3-290-17649-5
 CHF 32.00 - EUR 24.00 - EUA 24.70



Annette Schellenberg
Kohelet
 Zürcher Bibelkommentare AT, Band 17
 ISBN 978-3-290-17714-0
 CHF 42.00 - EUR 31.00 - EUA 31.90



Karl Barth
Der Römerbrief
 Zweite Fassung (1922)
 Paperbackausgabe
 ISBN 978-3-290-11363-6
 CHF 30.00 - EUR 18.00 - EUA 18.60

Unsere Verlagsauslieferungen

Schweiz

AVA Verlagsauslieferung
Centralweg 16 — CH-8910 Affoltern am Albis
Tel. +41 (0)44 762 42 00 — Fax +41 (0)44 762 42 10
avainfo@ava.ch

Deutschland

Brockhaus / Commission
Kreidlerstrasse 9 — D-70806 Kornwestheim
Tel. +49 (0)7154 1327 0 — Fax +49 (0)7154 1327 13
info@brocom.de

USA / Kanada

ISD Distributor of Scholarly Books
70 Enterprise Drive, Suite 2 — USA-Bristol, CT 06010
Tel. +1 860 584 6546 — Fax +1 860 540 1001
orders@isdistribution.com

Unser Aussendienst in der Schweiz

Stephanie Brunner

Scheidegger & Co. AG
Obere Bahnhofstrasse 10A — CH-8910 Affoltern a. A.
Tel. +41 (0)44 762 42 47 — Fax +41 (0)44 762 42 49
s.brunner@scheidegger-buecher.ch

Angela Kindlimann

Scheidegger & Co. AG
Obere Bahnhofstrasse 10A — CH-8910 Affoltern a. A.
Tel. +41 (0)44 762 42 46 — Fax +41 (0)44 762 42 49
a.kindlimann@scheidegger-buecher.ch

Urs Wetli

Scheidegger & Co. AG
Obere Bahnhofstrasse 10A — CH-8910 Affoltern a. A.
Tel. +41 (0)44 762 42 41 — Fax +41 (0)44 762 42 49
u.wetli@scheidegger-buecher.ch

Unser Aussendienst in Deutschland

Mecklenburg-Vorpommern / Berlin / Brandenburg / Sachsen / Sachsen-Anhalt / Thüringen/ Hessen-Nord

Hansruedi Hausherr
Badenerstrasse 73 — CH-8004 Zürich
Tel. +41 (0)44 299 33 53 — Fax +41 (0)44 299 33 58
hansruedi.hausherr@ref.ch

Nordrhein-Westfalen / Niedersachsen / Bremen / Hamburg / Schleswig-Holstein

Georg Karlstetter
Ferd.-Schmitz-Strasse 21 — D-53639 Königswinter
Tel. +49 (0) 171 314 05 47 — Fax +49 (0) 3222 373 76 29
karlstetter@me.com

Baden-Württemberg / Bayern / Hessen-Süd / Rheinland-Pfalz / Saarland

Matthias Mittelstädt
Stephanstrasse 6 — D-97070 Würzburg
Tel. +49 (0)931 565 51 — Fax +49 (0) 931 563 51
info@stephans-buchhandlung.de

TVZ Theologischer Verlag Zürich AG Edition NZN bei TVZ Verlag der Zürcher Bibel Pano Verlag

TVZ Theologischer Verlag Zürich
Badenerstrasse 73
CH-8004 Zürich

Tel. +41 (0)44 299 33 55
Fax +41 (0)44 299 33 58

tvz@ref.ch — www.tvz-verlag.ch
pano@ref.ch — www.pano.ch

Ansprechpersonen im Verlag

Lisa Briner

Verlagsleiterin
Programm / Rechte und Lizenzen
lisa.briner@ref.ch

Hansruedi Hausherr

Verlagsleiter
Vertrieb / Finanzen
hansruedi.hausherr@ref.ch

Corinne Auf der Maur

Presse / Marketing / Lektorat
corinne.aufdermaur@ref.ch

Christine Forster Wenger

Lektorat / Presse
christine.forster@ref.ch

Bigna Hauser

Lektorat
bigna.hauser@ref.ch

Laura Hug

Lektorat
laura.hug@ref.ch

Dorothea Meyer-Liedholz

Lektorat
dorothea.meyer@ref.ch

Markus Zimmer

Lektorat Edition NZN bei TVZ
markus.zimmer@ref.ch

Der Theologische Verlag Zürich wird vom Bundesamt für Kultur mit einem Strukturbeitrag für die Jahre 2019–2020 unterstützt.

Adrian Schenker OP, Raphaela Gasser, Urs Kamber (Hg.)

Die erste Zürcherbibel

Erstmalige teilweise Ausgabe und Übersetzung der ältesten vollständig erhaltenen Bibel in deutscher Sprache

Die älteste vollständig erhaltene Bibel in deutscher Sprache ist sehr wahrscheinlich in Zürich um 1300–1320 aus dem Lateinischen übersetzt worden. Sie ist ein Denkmal der damaligen Sprache und eine hervorragende Übersetzung. Ihr Stil ist frisch und originell. Der gelehrte Übersetzer hat sie wohl für Ordensschwestern geschaffen, denn diese gebildeten Frauen wünschten sich einen direkten Zugang zur Heiligen Schrift.

Diese bedeutende Übersetzung wird hier zum ersten Mal in Auswahl in der Originalsprache und in neuhochdeutscher Übersetzung zugänglich gemacht. Eine Einleitung entfaltet die kulturelle und religiöse Welt, in der diese Bibel verwurzelt ist.

2016 (vormals Academic Press Fribourg)
198 Seiten, Hardcover
ISBN 978-3-290-18089-8
CHF 38.00 - EUA 34.90 - EUR 33.90



Jetzt im
TVZ



Bestellung über die Buchhandlung:

Expl.	Titel	Preis
Expl.	Titel	Preis
Expl.	Titel	Preis
Expl.	Titel	Preis

Name _____

Vorname _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

TVZ

EDITION NZN
BEI TVZ

Zürcher Bibel
TVZ

PVER
VALA
ERNG
LAGO